

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

350 (17.12.1896) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Fünftes Blatt. Donnerstag den 17. Dezember

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 126859. Straßenreinigung bei Schneefall und Glätteis betreffend.

Wir bringen nachstehende ortspolizeiliche Bestimmungen in Erinnerung:

1. Verpflichtung des Haus- und Grundstückseigentümers bei Schneefall, Frost und Thauwetter.

Im Winter bei Schneefall haben die Haus- und Grundstückseigentümer die vor ihrem Anwesen hinziehende Gehwegstrecke von Schnee und Eis zu reinigen, so oft es nötig wird, und für den Verkehr offen zu halten.

Bei eingetretenem Frost haben dieselben in Straßen, welche noch nicht kanalisiert sind, dafür zu sorgen, daß die Straßentinnen zum Ablauf des Haus- und Gewerbewassers nicht mehr benützt werden.

Sobald Thauwetter eintritt, haben die Haus- und Grundstückseigentümer das vor ihren Häusern und Grundstücken auf den Gehwegen sich ergebende Eis und den Schnee aufzukauen, die thauenden Massen neben den Gehwegen in der Fahrstraße mit Freilassung der Straßentinne aufzuschaueln und aufhäufeln zu lassen.

Diese Reinigungsarbeiten müssen an Sonn- und Feiertagen Vormittags 9 Uhr beendet sein, sofern das Thauwetter nicht erst nach dieser Stunde eintritt.

In dem letztgedachten Falle sind die Arbeiten am Vormittag des darauffolgenden Werktags ebenfalls längstens bis zur oben bezeichneten Stunde vorzunehmen, sofern nicht eine sofortige Reinigung geboten und polizeilich angeordnet wird.

Schnee und Eis, welches sich bei der Reinigung der Höfe ergibt, darf nicht auf die Straße gelagert werden, sondern ist nach den von der Stadt zur Verfügung gestellten Plätzen (Schießwiese, alter Schützenplatz, Rehrichthöhe beim östlichen Gaswerk und in Mühlburg) abzuführen.

2. Streuen bei Glätteis.

Im Winter, wenn Glätteis entsteht, oder eine so bedeutende Menge von Schnee fällt, daß dessen Entfernung von den Gehwegen nicht mehr durchführbar ist, sind die Gehwege mit Sand, Asche oder anderen abkumpfenden Materialien zu bestreuen und etwa durch Eis oder Schnee entstehende, das Begehen der Gehwege hindernde Unebenheiten in denselben zu entfernen.

Die Verbindlichkeit hierzu liegt dem Eigentümer des angrenzenden Gebäudes oder Grundstücks ob, welchem jedoch das Recht zusteht, einen an seiner Stelle habenden Stellvertreter zu bestimmen und der Ortspolizeibehörde namhaft zu machen.

Das Streuen auf öffentlichen Plätzen, auf Straßenübergängen wird durch die Bediensteten der Stadtverwaltung und bezüglich der Landstraßen durch diejenigen der Groß-, Wasser- und Straßenbauinspektion übernommen.

Wir empfehlen den Haus- bzw. Grundeigentümern, sich im Voraus mit den zum Streuen erforderlichen Materialien (Sand und dergl.) zu versehen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1896.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Versteigerung.

Donnerstag den 17. Dezember,
Nachmittags 2 Uhr.

werden Bahringersstraße 63 im Laden versteigert,
als:

1 Sopha, 4 Halbfauteuils, rother Plüsch, 1
Chiffonniere, neu, 2 Kommoden, 1 Fauteuil
mit Einrichtung, 1 gr. polirter Tisch mit gebr.
Fäßen, 1 bio. □, Rohr- und Blüthstempel, 1 gr.
Spiegel in braunem Rahmen, versch. Spiegel, 1
Haarmatratze, 1 Pulv., 1 gr. Stuhlwanne zum
Reizen, 1 viererlicher Küchentisch und Hocker, 1
Lerkon (Mayer), 17 Bände, 1 Buch „Die Kunst“,
1 Waschlauge u. Wunde, 1 Grad u. Verschiedenes;
ferner 1 großes Spielweck, schöne Meißel, 1
Lack, 1 Laubsäge, Bohrer und Zugehör
für Knaben, 1 Partie best. Cigarren, 10 Paar
Halbschuhe, 1 Uhr, 1 Uhr, 1 Uhr, sowie eine
Partie Normalunterjaden für Damen, sodann
Christbaumlichter in 1 Pfund u. 1/2 Pfund-
Packung und Handhafterren (schöne Neu-
heit), und eine große Partie Christbaum-
Confect, frische Waare und zu jedem Erbot,
wozu Liebhaber einladet
H. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

* Hirschstraße 57 sind der 2. und 3. Stock,
bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Veranda nebst
reichlichem Zugehör, Antheil am Gärtchen, auf
1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags
von 11-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Sonn-
und Feiertage ausgeschlossen.

Schützenstraße 37 sind 2 freundliche, neu
hergerichtete Wohnungen, die eine von 2 Zimmern,
die andere von 3 Zimmern, Küche nebst sonstigem
Zugehör, an eine kleine, stille Familie sofort be-
ziehbar zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Schützenstraße 78 ist im 3. Stock eine
Mansardenwohnung von 2 Zimmern sogleich an
eine kleine Familie zu vermieten. Näheres
parterre. Dasselbst ist eine gebrauchte Bettlase
mit Matratze und eine gebrauchte Kommode ganz
billig zu verkaufen.

* In der Rüppurrerstraße 42 ist im 2. Stock
des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu er-
fragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Wohnung von 5-7 Zimmern,
womöglich mit Garten, oder auch ein kleines
Haus zum Alleinbewohnen im Hardwald-
stadtheil, Bismarck- oder Stefaniensstraße,
wird auf 1. oder 2. April zu mieten ge-
sucht. Anerbieten sind unter Nr. 8887 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Für eine einzelne Person ist ein unmöbliertes
Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 51.

* 2.1. Ein Zimmer mit zwei Betten ist sogleich
an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen
Alerstraße 14 im Laden.

* Schützenstraße 56 ist ein einfach möbliertes
Parterrezimmer an einen soliden Arbeiter sofort
billig zu vermieten.

* Scheffelstraße 20 im 2. Stock sind sogleich oder
auf 1. Januar 2 möblierte Zimmer mit 3 Betten
einzelnen oder zusammen zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 60 ist ein schönes Parterre-
zimmer mit 2 Fenstern und besonderem Eingang
an einen besseren Herrn auf 1. Januar 1897 zu
vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf
1. Januar zu vermieten. Näheres Bahringers-
straße 106, 2. Stock (zwischen Lamun- und Ritter-
straße).

* Sogleich ist ein gut möbliertes, gut heizbares
Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend,
zu vermieten: Bahnhofstraße 28, 3. Stock rechts.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind an zwei
bessere Herren mit oder ohne Pension per 1. Januar
zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, 2. Stock.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder
ohne Pension zu vermieten: Kreuzstraße 17, drei
Treppen hoch rechts.

Waldstraße 42 ist ein schönes, geräumiges
Mansardenzimmer, unmöbliert, an eine solide
Person auf 1. Januar nächstbin oder später zu
vermieten. Näheres im Laden dasselbst zu erfragen.

*2.1. Hirschstrasse 25

ist ein schönes, kleines, möbliertes Zimmer mit
Pension billig zu vermieten; dasselbst können noch
einige Herren guten bürgerlichen Mittag- und
Abendbisch erhalten. Zu erfragen im Hinterhaus,
parterre.

Leopoldstraße 32, zwischen Viktoria-

und Kriegstraße, ist
auf 1. Januar oder früher ein sehr großes, helles,
schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres
dasselbst, zwei Stiegen hoch.

2.1. 1500 Mark

Rentenüberschuß bietet ein massiv gebautes Haus
mit Einfahrt, Seiten- und Querbau, Werkstätte
und großem Platz im Neustadtheil, nächst dem
Hauptbahnhof. Nur kleine Anzahlung erforderlich;
für jeden Handwerker geeignet. Liebhaber belieben
ihre Adressen unter P. R. Nr. 280 bei Rud.
Mosse hier niederzulegen.

Cession.

* 4000 Mark werden zu cediren gesucht.
Offerten bittet man unter Nr. 8891 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Gesuch eines Rechnungsgelhilfen.

Auf einem hiesigen Bureau wird zur ständigen
Aushilfe ein Gehilfe gesucht, der im Rechnen geübt
ist und eine gute Handschrift hat. Es ist in der
Regel keine ganze Tagesarbeit erforderlich, es ge-
nügen vorerst täglich 4 bis 5 Stunden.

Selbstgeschriebene Offerten wollen unter ge-
höriger Begründung unter Nr. 8837 im Kontor
des Tagblattes gefälligst abgegeben werden.

Maschinenschlosser.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser, welcher auch
drehen kann, kann sofort eintreten.

B. Wirth, Mechanische Werkstätte,

Gartenstraße 2.
Dasselbst kann auch ein Bebrilng eintreten.

Ein tüchtiges, fleißiges

Küchenmädchen

wird sofort gesucht. Näheres Waldstraße 2.

C. Zimmermädchen, ein gewandtes, findet sofort oder auf 1. Januar sehr gute Stelle bei einer einzelnen Dame, ebenso ein anständiges Kindermädchen. Näheres bei Frau Kast, Walbstraße 29 im 2. Stock.

C. Zur Beihilfe im Büffet wird ein ehrliches, braves, anständiges Mädchen gesucht, desgleichen mehrere Haus- und Küchenmädchen, jüngere Mädchen für alle Arbeit, welche schon gebient haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stock.

Pflegerin gesucht für einen gelähmten Herrn: **Moltkestraße 21.**

Für sofort gesucht wird tagsüber ein junges, anständiges Mädchen zum Warten eines Kindes und zur Mithilfe in der Haushaltung. Näheres Weidenstraße 95, 2. Stock rechts.

Lehrling-Gesuch. Auf das Kontor eines diesigen Kohlen-geschäfts wird ein strebsamer junger Mann mit hübscher Handschrift per 1. Januar 1897 als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Anerbieten unter Nr. 8889 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Lauffrau gesucht. Es wird eine zuverlässige Lauffrau gesucht. Zu erfragen von Nachmittags 1 Uhr ab Werderstraße 19 im 3. Stock.

Eine tüchtige Köchin sucht Aushilfsstelle in einem Privathaus oder Restaurant. Näheres Blumenstraße 7, 3 Treppen hoch.

Lehrstelle-Gesuch. Ein Fräulein mit schöner Schrift sucht Lehrstelle, wo dasselbe sich in der Buchführung und allen schriftlichen Arbeiten ausbilden könnte, ohne gegenständige Vergütung. Offerten unter Nr. 8884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Markgrafenstraße 4, Hinterhaus, 3. Stock.

Verlaufen hat sich ein junger Mattensänger, nicht coupirt. Abzugeben gegen Belohnung: Ruppureistraße 158.

2.1. Ich offerire: Ein vierstöckiges, massives, rentables Wohnhaus mit 2 Läden, in vorzüglicher Lage der Kaiserstraße, zu mäßigem Preise und günstigen Bedingungen.

Ein Herrschaftshaus mit Gärten in einer angenehmen Lage. 800—1000 M. Rentenüberschuss bei mäßiger Anzahlung preiswerth.

Ein Herrschaftshaus, reich gebaut und komfortabel eingerichtet, in feiner, ruhiger Lage zu billigem Preise. Respektanten belieben ihre Adressen unter H. O. Nr. 520 bei Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Karlsruhe, gefälligst niederzulegen.

Zu verkaufen ist Walbhornstraße 62 im 3. Stock rechts ein vollständiges Bett, eine alte, noch sehr gut erhaltene Geige und ein schwarzer Gehrock.

Wegen Trauer ist heller Seidenstoff zu einem Kleid, geeignet als schönes Weihnachtsgeschenk, zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 16, 3. Stock.

Ein feiner, schwarzer Gehrock mit Seitensfutter, für einen mittelgroßen, schmalen Herrn passend, ist preiswerth zu verkaufen bei Kleidermacher Hunzinger, Walbstraße 15.

Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine (Hand- und Fußbetrieb), für eine Kleidermacherin gut geeignet, ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 2 im 3. Stock.

Eine gepolsterte Vorthüre ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 15, parterre. Ebenfalls ist eine rote neue Seide zu einer Blouse, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, durch Trauersfall abzugeben.

Ein doppelseitiger, eiserner Kinderschleitten und ein schönes, nur einige Mal getragenes seidenes Kleid sind zu verkaufen: Kaiserstraße 48, 4. Stock.

Ein Kanapee, gut im Polster und Bezug, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 18, Hinterhaus, 1. Stock.

Durlacher Mlee 80 ist im 2. Stock ein gebrauchtes Kanapee billig zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltenes Dornersches Tafelklavier, für Anfänger geeignet, ist zu billigem Preise zu verkaufen: Herrenstraße 41 im 2. Stock.

Passendes Weihnachtsgeschenk. Ein Stahlisch, neu (Madonna mit dem Jesuskinde), in echtem Goldrahmen, 80 cm hoch, ist billig zu verkaufen: Westendstraße 82, 4. Stock.

Als Weihnachtsgeschenk für einen Kranken, auch für Wagen oder Schleitten geeignet, ist ein großer Pelzfussack zu verkaufen: Leopoldstraße 11, 2. Stock links.

Knaben-Zweirad, als Weihnachtsgeschenk passend, ist billig zu verkaufen: Walbhornstraße 14 im Kontor. 21.

Herd zu verkaufen. 2.1. Ein mittelgroßer, gut erhaltener Herd ist preiswürdig zu verkaufen: Marienstraße 47, parterre.

2.1. Haus-Kauf. Für einen Fuhrunternehmer wird ein passendes Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung Mark 3000. Gefl. Offerten unter Nr. 8890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich suche ein gut gebautes Haus mit Laden und Hinterplatz in der Kaiserstraße, Schattenseite, bei größerer Anzahlung zu kaufen. Ausführliche Anerbieten bitte ich unter L. O. Nr. 900 bei der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse hier gefälligst niederzulegen.

Kauf-Gesuch. Ein gebrauchtes Bett (Dienstbotenbett) wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man Sirkel 15 im 2. Stock abgeben.

Eine gebrauchte Schattenbilder-Maschine wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8886 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht: eine größere, gut erhaltene Dappenküche und ein Kindertischchen nebst zwei Stühlen. Gefl. Offerten Kapellenstraße 64, 2. Stock links, erbeten.

Wirtschaft zu verpachten. 2.1. Eine nachweislich gut gehende Wirtschaft mit großem Bierumsatz ist an eine Brauerei oder einen cautionsfähigen Metzger auf 1. April 1897 zu verpachten. Offerten unter Nr. 8888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Karl Kaufmann, Conditör,
Ludwigsplatz 61,
bringt hiermit seine als hochseiner bekannte
Orangen-Punsch-Essenz,
eigenes Fabrikat, in empfehlende
Erinnerung.
5.1.

Französische, italienische, spanische und griechische Frühstück-, Dessert- und Krankenweine
empfehlen in größter Auswahl
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Neu!
Clemens Gallazzini,
Kreuzstraße 7,
empfehlen sich in allen Sorten ausländischer u. inländischer feiner Weine sowie französischer und deutscher Schaumweine.
Ferner empfehle französ. u. deutsche Cognacs, Rum, Arac, Kirschwasser, Punsch und verschiedene andere Spirituosen.
Kreuzstraße 7, neben der Stadt Pforzheim.

Marzipan
in jeder gewünschten Ausführung und vorzüglicher Waare empfiehlt
Albert Neu,
3.1. Hofconditorei und Café,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Sarotti-Cacao,
lose, per Pfund M. 1.50 empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Neue ital. Brünellen,
" französ. Brünellen,
" Apricosen,
" Kirschen,
" Pflaumen,
" türkische Zwetschgen in 3 Sorten,
" Calif. Birnen,
" Görzer Birnen,
" Birnenschnitze,
" Dampfpfäfel,
" Apfelschnitze,
" Smyrna-Feigen,
" Kranz-Feigen,
Orangen,
Citronen,
Mandarinen
empfehlen

A. van Venrooy,
2.1. Ecke Leopold- und Sofienstraße.
Nechte
Brettener Honiglebkuchen
eingetroffen.
A. van Venrooy,
2.1. Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Herm. Munding,

Kaiserstrasse 110,
empfehl für die Festtage:

=Delicatesse-Körbe=
in allen Preislagen.

- 4 Sorten Caviar.
- Strassburger Gänseleber-Pasteten und Würste.
- Schinken mit und ohne Knochen.
- Gothaer Cervelat- und Salami-Würste, Trüffelwürste.
- Strassburger Bratgänse, Hahnen, Poularden, Enten, Tauben u. Indiane.
- Französische, Holländ. und Deutsche Liqueure, fst. Cognacs, Punsch-Essenzen.
- Engl. Biscuit.
- Südfrüchte.
- Glacirte Früchte. Chocoladen etc. etc.
- Feine Käse.



Heute und Morgen lebend frisch eintreffend: holl. Angelschellfische, per Pfund 25 Pfg., Cabeljau 40 Pfg., Blaufelchen 70 Pfg. bis 1 Mk., Zander, Hechte, Seezungen, Turbots billigst bei

Oswald Erbacher,
Telephon 13 — Kaiserstraße 207.

Holl. Schellfische

heute frisch eintreffend bei
H. Baumann,
Kreuzstraße 10, h. d. kleinen Kirche.

I^a holl. Schellfische

Donnerstag Mittag eintreffend empfiehlt
A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

A. L. Beck,

Kaiserstr. 150, Telephon 335,
empfehl auf kommende Festtage:



Weihnachtskarpfen in allen Größen, Rhein- und Wesersalm, Ostender Soles, Turbots, Flusshechte, Flusszander, Felchen, Schollen, Schellfische, Cabeljau, Austern und Hummern.

Strassburger Bratgänse, feinstes französ. Mastgeflügel, als: Poularden, Capaunen, Hahnen, Enten, Tauben, Welschhühner.

Strassburger Gänseleberterrinen, Pommer'sche Gänsebrust, Kaiser-Gänseleberwurst.

Astrachaner, Ural- und Elb-Caviar in Porzellantöpfen, Kübelchen, Fäßchen, franz. Oelsardinen, Thunfisch, Appetit-Sild, Hummern, Salm, Aal etc. in Dosen und Gläsern.

Schinken, roh und gekocht, mit und ohne Knochen, in allen Größen, Lachsschinken, Blasenschinken, Rollschinken, Fleisch- und Wurstwaren in größter Auswahl, Delikatesssülze in 1 und 2 Pfd.-Formen.

Obst- und Gemüseconserven in Dosen und Gläsern in reichster Auswahl.

Feine Chocoladen, Cacaos, Messmer's Thee zu Originalpreisen, deutsche und engl. Biscuits, Freiburger Bretzele in eleganten Cartons.

Frische Almeriatrauben, Orangen, Mandarinen, Malagatrauben, Prinzessmandeln, Muscat-Datteln, Tafelfelgen, franz. Wallnüsse, Hasel- und Paranüsse, Dauermaronen, candirte Früchte, offen und in eleganten Cartons.

Südweine, als: Malaga, Madeira, Portwein, Sherry, Marsala etc.

Champagner und Schaumweine.

Deutsche und franz. Cognacs, Arac, Rum, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Wachholderbeergeist, Düsseldorfer Punschessenzen.

NB. Gest. Vorausbestellungen auf Fische und Geflügel werden jetzt schon entgegen-
genommen. **D. D.**

Orangen

per 1 Dhd. 75 Pf. und Mk. 1.—
Riesendauer-maronen

empfehl
A. van Venrooy,
3.1. Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Baumfuchen

in hochfeiner Qualität
als geeignetes Weihnachtsgeschenk
empfehl

Hofconditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.
Bestellungen zum Versandt erbitte rechtzeitig aufgeben zu wollen. 3.1.

Clemens Gallazzini,

7 Kreuzstraße 7,
empfehl seine verschiedenen Sorten feiner Käse, sowie Salamiwurst und Süßfrüchten. Gute Bedienung und reelle Preise.

Als sehr praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle in großer Auswahl:
**Pelz-Fusstaschen,
Pelz-Fussäcke,
Pelz-Decken** mit Fusstaschen
in bester Fütterung, sehr solider
Arbeit und in jeder Preislage.

Hütschuer C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Reizende, prachttvolle Kinder-Pelz-Garnituren

von **Mark 1.—** an empfehl in
großer Auswahl
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.



Krimmer-Handschuhe,
unten Glacé-Feder,
von **Mk. 1.50** an
empfiehlt in großer Auswahl
E. U. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Hausmützen,
gestickt und glatt in vielen
Neuheiten, empfiehlt in reicher
Auswahl zu allen Preisen
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Erstes Spezialgeschäft
für sämtliche
Bürstenwaaren
unter reeller Garantie für reine russische
Naturborsten in jeder Ausführung.
Billigste Preise.
Ries,
Friedrichsplatz 4, nächst der Hauptpost.

Harmonikas,
nur erste Fabrikate (patentirt), besonders
preiswerth. 21.
Oscar Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.

Violinkästen
von Holz, mit Schloß und Haken
O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

E. Henning,
Marienstraße 61,
empfiehlt billigt
Anthracit-Würfelkohlen,
deutsche und belgische,
Braunkohlen-Brikets,
Marke G. R.,
sowie alle anderen Sorten Kohlen
und Brennholz in nur bester
Qualität.

Im Preise ermäßigte,
zu Weihnachts-Geschenken
geeignete Werke:

	früherer Preis	jetziger Preis
Alble, Geschichte d. Renaissance in Deutschland. 2 Bände . . .	33.-	20.-
Alble, Geschichte der deutschen Kunst . . .	24.-	18.-
Ebner, Illustrierte Geschichte Deutschlands. 3 Bände . . .	33.-	18.-
Brenning, Geschichte der deutschen Literatur . . .	12.-	7.-
Martin, Illustr. Naturgeschichte der Thiere. 4 Theile . . .	24.-	12.-
Auerbach, Deutsche illustrierte Volksbücher. 3 Bände . . .	12.-	5.-
Sodenstedt's gesammelte Schriften in 12 Bänden, geb. in 4 Bdn. . .	15.-	10.-

Die Werke sind sämmtlich gut erhalten, meistens wie neu.
Zu haben bei
E. Kundt, Buchhandlung,
144 Kaiserstraße 144.

Für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherung-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
in Winterthur,
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
(Transportversicherung)
und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kostenfrei Auskunft

Ludw. Ziegler,
General-Agent,
Westendstraße 14.
Unteragenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

Wir liefern frei in's Haus bei Partien von mindestens 1 Centner folgende feine Kartoffelsorten:
Reichskanzler, roth, sehr mehlig à 3.25 p. Ctr.,
Atrata, fleischroth . . . à 3.- p. Ctr.,
Imperator, gelb . . . à 2.75 p. Ctr.
Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.
Freiherrlich v. Selbened'sche Güterverwaltung.

Gasthaus zu den Drei Königen
(Ecke der Kreuz- und Hebelstraße).
Heute Donnerstag Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste, Schinkenwurst;
Freitag Schwarzenmagen u. Frankfurter Bratwürste mit Linsen empfiehlt
Karl Weissinger.

Restaurant zum Löwenthoren.
Heute Donnerstag **Schlachttag.**
Gottl. Ehret.

Bier Jahreszeiten.
Heute Schlachttag.
Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
J. Koch.

Christbäume! Christbäume!
von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen sind täglich zu haben Vormittags auf dem Markte und von Mittags 2 Uhr ab in der Brauerei Schrempy (Colosseumsaarten), Waldstraße 41.
N. Obendorfer,
Wöbeltransporteur, Waldstraße 17.
NB. Machen die geehrten Herrschaften besonders auf eine große Auswahl Bestannen, Ebelannen aufmerksam.

Die Annoncen-Expedition Haasenfein & Vogler, A.-G., hat soden ihren Zeitungskatalog nebst Notizkalender, gleichsam als Weihnachtsgabe für das inserirende Publikum, in der 31. Ausgabe erscheinen lassen. Den alten treuen Freunden dieser Zeitungsfirmen wird die Herausgabe des vornehm ausgestatteten Bandes wie bisher auch diesmal willkommen sein und gewiß neue Anhänger erwerben. Das von Woche zu Woche anwachsende Material, welches über das gesammte Zeitungswesen, nicht nur des deutschen Reiches und der europäischen Länder, sondern aller Welttheile Auskunft gibt, ist, nach den inzwischen vorgekommenen Veränderungen, berichtigt, durch alle Neuerscheinungen ergänzt und so übersichtlich aufbereitet und geordnet, daß auch Unkundige in diesem Kataloge einen zuverlässigen Führer durch die Erzeugnisse der Zeitungspreffe aller Länder finden. Die Aufnahme des Gesebes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs wird als willkommene Zugabe umso mehr anzusehen sein, als dessen nähere Bestimmungen wohl noch nicht allgemein bekannt sind. — Die Firma, welche ihren Hauptsitz in Berlin hat, verzeichnet eine große Anzahl von Filialen und sieht sich durch dieses über die ganze Kulturwelt ausgespannte Netz von Niederlassungen und sonstigen Beziehungen in den Stand gesetzt, dem Publikum mit jeder gewünschten Auskunft zu dienen.

„Pflege deine Haut“ so wird sich die Gesundheit des Körpers den größten Vortheil davon haben. Ist doch die Haut das große Thor, durch welches verbrauchte Stoffe nach außen befördert werden, dagegen Luft, Licht und Wärme in's Innere einziehen. Nach den Berichten von vielen tausend deutschen Professoren und Aerzten hat sich zur Hautpflege die Patent-Myrrholinseife, welche überall auch in den Apotheken zu 50 Pfg. erhältlich, besonders vorzüglich bewährt und wird von den Aerzten wegen ihrer eigenartigen Wirkung als Spezial-Tollette-Gesundheitsseife für den täglichen Gebrauch sehr warm empfohlen. Als Weihnachtsgabe oder Gelegenheitsgeschenk für Damen eignet sich der hübsche Carton mit 3 Stücken, welchem zur Ueberraschung ein reizendes Diaphantia-Fensterbildchen beigegeben ist, ganz besonders.

Christbaumfeier.
* Am Samstag den 19. d. M. findet bei mir die diesjährige Christbaumfeier mit Gabenverloosung und Musik statt, wozu alle Freunde und Bekannte höflichst einladet
L. Seyfried,
zur Dampfbahn.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.
Freitag den 18. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
J. A. E. gegen Franz August Ludwig Kruse von Leipzig-Neustadt, wegen Diebstahls u. Unterschlagung.
J. A. E. gegen Georg Heinrich Faubel von Weinheim, wegen Urkundenfälschung.
J. A. E. gegen Magdalena Keller von Darlanden, wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 17. Dezember Abends 5 Uhr in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Braun.
Send- und Beilag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.